

Principle Adverse Impact Statement

2023

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von
Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

finccam investment GmbH

finccam investment GmbH PAI-Statement

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

1. Zusammenfassung

Die finccam investment GmbH (LEI: 529900ROV1WOYB50N485) im folgenden auch „finccam“ genannt berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Investitionsentscheidungen können verschiedene Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Diese Auswirkungen können entweder negativ sein, zur Verbesserung beitragen oder direkt damit zusammenhängen. Wir unterscheiden zwischen allgemeinen negativen Auswirkungen und besonders signifikanten negativen Auswirkungen, die als "Principal Adverse Impacts" (PAI) bezeichnet werden. PAI sind besonders bedeutsam aufgrund ihrer schädlichen Effekte und müssen daher bei den Investitionsentscheidungen von Finanzmarktteilnehmern berücksichtigt werden. Die negativen Auswirkungen können sich sowohl auf Umweltbelange wie den Klimawandel und andere Umweltaspekte als auch auf soziale Belange, Beschäftigung, Menschenrechte und den Kampf gegen Korruption und Bestechung erstrecken. Die Berücksichtigung der PAI in Bezug auf verwaltete Vermögenswerte hängt von der Art der angestrebten Investition ab und wird von finccam entsprechend angepasst.

Wir nutzen ESG-Daten des Datenanbieter ISS-ESG, um die Principal Adverse Impacts (PAI) zu ermitteln. Unser Fokus liegt auf der Auswahl von PAI, für die umfangreiche Daten für unsere getätigten Investitionen verfügbar sind. Dies ermöglicht eine Vergleichbarkeit im Laufe der Zeit. Besonderes Augenmerk legen wir auf PAI, die für die Nachhaltigkeitsfaktoren, die unseren Investitionsentscheidungen zugrunde liegen, von hoher Bedeutung sind oder sein könnten. Sofern verfügbar, erfassen wir die ausgewählten PAI-Indikatoren quartalsweise. Unser Fokus bei der Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren konzentriert sich dabei auf die von uns bewirtschafteten Anlageklassen Aktien, Fixed Income, Multi Asset und alternative Risikoprämien soweit entsprechende Nachhaltigkeitsdaten und PAI vorliegen. Das Reporting umfasst dabei sowohl Anlagen in Spezial- und Publikumsfonds.

Um die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu verringern, setzen wir ein breites Spektrum von Maßnahmen ein. Die konkreten Maßnahmen sind im Abschnitt "Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der bedeutendsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren" ausführlich beschrieben.

2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

[Informationen nach Artikel 7 im nachstehenden Format]

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2023]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
Treibhausgas-emissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	16,384.48	Die Angabe ist in Tausend Tonnen CO ₂ . Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 41.29 %.	Da im Jahr 2023 erstmals die Principal Adverse Impacts (PAI) -Indikatoren gemessen wurden, dienen die Ergebnisse dieser Messungen als Ausgangspunkt und Grundlage für die zukünftige Entwicklung von Maßnahmen zur Verringerung der nachteiligen Auswirkungen. Mehr Informationen im Abschnitt: "Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren"
		Scope-2- Treibhausgasemissionen	2,629.04	Die Angabe ist in Tausend Tonnen CO ₂ . Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 41.29 %.	
		Scope-3- Treibhausgasemissionen	178,498.64	Die Angabe ist in Tausend Tonnen CO ₂ . Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 41.29 %.	

		Treibhausgasemissionen insgesamt	197,512.16	Die Angabe ist in Tausend Tonnen CO ₂ . Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 41.29 %.
	2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck	145.98	Die Angabe in Tausend Tonnen CO ₂ pro investierter Millionen EUR. Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 41.29 %.
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	534.65	Die Angabe ist in Tausend Tonnen CO ₂ pro einer Million EUR Umsatz der investierten Unternehmen. Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 41,29 %.
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	2.03%	Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 41,29 %.
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in den gesamten Energiequellen	Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energiequellen: 9.61% Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen: 0,47%	Die Datenabdeckung für die Erfassung des Verbrauchs von nicht erneuerbaren Energien beträgt 20,33 %. Die Datenabdeckung für die Erfassung von nicht-erneuerbarer Energieproduktion beträgt 20,33 %.

	6. Intensität des Energieverbrauchs nach Klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren		Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 11,32 %.	
		Landwirtschaft- Forstwirtschaft und Fischerei	0,00		
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,01		
		Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	302.36		
		Energieversorgung	0,01		
		Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,00		
		Baugewerbe/Bau	0,01		
		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,00		
		Verkehr und Lagerhaltung	0,00		
		Grundstücks- und Wohnungswesen	0,00		
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken.	0,02%	Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 45,01 %.	

Wasser	8. Emissionen in Wasser	Anzahl Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00	Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 0,00 %.	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Anzahl Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,02	Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 8,26%.	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,45%	Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 45,01 % gemessen.	Da im Jahr 2023 erstmals die Principal Adverse Impacts (PAI) -Indikatoren gemessen wurden, dienen die Ergebnisse dieser Messungen als Ausgangspunkt und Grundlage für die zukünftige Entwicklung von Maßnahmen zur Verringerung der nachteiligen Auswirkungen. Abschnitt: "Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren"
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die	8,51%	Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 37,06 %.	

	multinationale Unternehmen	UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben			
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	0,28%	Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 1,26 %.	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	6,95%	Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 18,10 %.	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 45,93 %.	
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen					
Umwelt	15. Treibhausgas-Emissionsintensität	Treibhausgas -Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	27,36	Angabe von THG in Tonnen pro Million EUR BIP. Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 13,08 %.	Da im Jahr 2023 erstmals die Principal Adverse Impacts (PAI) - Indikatoren gemessen wurden, dienen die Ergebnisse dieser Messungen als Ausgangspunkt und Grundlage für die zukünftige Entwicklung von Maßnahmen zur Verringerung der nachteiligen
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler	1,09%	Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 12,16 %. Die Dezimalzahl kommt durch die	

	Bestimmungen verstoßen	Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)		Durchschnittsberechnung zustande.	Auswirkungen. Mehr Informationen im Abschnitt: "Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren"
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren					
Wasser, Abfall und Materialemissionen	13. Anteil nicht verwerteter Abfälle PAI 13, Tabelle 2	Anzahl Tonnen nicht verwerteter Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	25.68	Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 19,18 %.	Da im Jahr 2023 erstmals die Principal Adverse Impacts (PAI) -Indikatoren gemessen wurden, dienen die Ergebnisse dieser Messungen als Ausgangspunkt und Grundlage für die zukünftige Entwicklung von Maßnahmen zur Verringerung der nachteiligen Auswirkungen. Mehr Informationen im Abschnitt: "Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren"
Menschenrechte	9. Fehlende Menschenrechtspolitik PAI 9, Tabelle 3	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	22.78%	Die Datenabdeckung für die Erfassung dieser Indikatoren beträgt 36,22 %.	

3. Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Als Finanzdienstleister beziehen wir, soweit verfügbar und ökonomisch sinnvoll, ESG-Kriterien systematisch in unseren Investmentprozess mit ein - vom Research bis zur Implementierung. Natürlich berücksichtigen wir auch die Anforderungen und Ziele unserer Anleger in geeigneter Form. Risiken, die durch die Nichtbeachtung von ESG-Kriterien entstehen könnten, vermeiden wir durch die folgenden Maßnahmen:

- Analyse und Transparenz bezüglich möglicher Nachhaltigkeitsrisiken herstellen.
- Vermeidung von Finanzinstrumenten bzw. Emittenten, die gegen die UN-Charta zu Menschenrechten oder die Konvention gegen Streubomben verstoßen.
- Sofern eine ökonomisch gleichwertige Wahl besteht, Bevorzugung von Emittenten mit einem höheren Maß an ESG- Standards.
- Wir betreiben kein „Green Washing“, d.h. wir setzen keine Finanzinstrumente ausschließlich für den Zweck ein, einen höheren ESG-Standard zu erreichen. Wir wählen unsere Finanzinstrumente so aus, dass sie für Sie als unsere Kunden das optimale Rendite-/Risiko-Profil generieren.

finccam misst PAI für Fonds und Mandate, die nach Art. 8 oder 9 SFDR offenlegen und berichtet die Messergebnisse in der vorliegenden Erklärung. Diese Fonds und Mandate verfolgen eine Anlagestrategie, die auch eine Reduzierung der PAI verfolgt. Dabei können unterschiedliche PAI ein Bestandteil der Anlagestrategie sein. Für eine positive Investment-Entscheidung für Fonds oder Mandate nach Art. 8 oder 9 SFDR müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- **Ausschlusskriterien:**
Unser Ansatz umfasst die Ausschlüsse von Direktinvestitionen in Unternehmen, die in schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind, einschließlich Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact. Ebenso werden Unternehmen mit bedeutenden Umsatzanteilen in umstrittenen Geschäftsfeldern ausgeschlossen, wobei eine Null-Toleranz-Schwelle für Emittenten mit Bezug zu geächteten Waffen gilt.
- **Verstoß gegen normen- oder wertebasierte Kriterien:**
Der Emittent darf nicht gegen normen- oder wertebasierte Kriterien verstoßen, wie z.B. durch die Einstufung als "Not Free" nach dem Freedom House Index.
- **Verbesserungen von ESG-Kriterien:**
Der Emittent darf auf Basis von ISS ESG-Daten gewisse Mindestschwellen für die ESG-Qualität nicht unterschreiten oder in eine "Red-Flag"-Kontroverse verwickelt sein.

finccam legt des Weiteren in der vorliegenden Erklärung die Messungen der folgenden PAI offen:

- PAI 13, Tabelle 2: Anteil nicht verwerteter Abfälle
- PAI 9, Tabelle 3: Fehlende Menschenrechtspolitik

Diese PAI-Indikatoren wurden aufgrund der thematischen Ergänzung zu den anderen berichteten PAI ausgewählt. Die Bekämpfung von einer fehlenden Menschenrechtspolitik in Unternehmen stellt für finccam einen wichtigen Aspekt dar, um die Rechte der Arbeitnehmer zu stärken und somit die Achtung der Menschenrechte zu fördern. Für die Berechnung der hier ausgewiesenen PAI-Indikatoren wurden die PAI zu den vier Quartalsenden gemessen und daraus ein marktwertgewichteter Wert für das Kalenderjahr berechnet. finccam verwendet zur Messung der PAI die Daten des führenden Nachhaltigkeitsdatenanbieters ISS.

4. Mitwirkungspolitik

Als Teil der Finanzwirtschaft sehen wir uns in der besonderen Verantwortung, die ESG-Kriterien mit den Mitteln der Geldanlage aktiv zu fördern, soweit dies mit unseren Anlagestrategien vereinbar ist. Damit wollen wir insgesamt zu einer nachhaltigeren Ökonomie beitragen. Generell sind wir der Meinung, dass die Berücksichtigung von ESG-Kriterien zu besseren Anlagelösungen und vor allem zu einem besseren Risikomanagement führt. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, der ESG-Kriterien in verschiedenen Bereichen unseres Handelns berücksichtigt.

Die Anlagen der finccam investment GmbH bestehen in der Regel aus Anleihen, Indexprodukten, Derivaten oder Zielfonds. Da finccam kein direkter Anteilseigner der Zielunternehmen ist, ist eine direkte Ausübung der Aktionärs- und Stimmrechte sowie ein aktives Engagement bei diesen Unternehmen nicht möglich. Es besteht jedoch die Möglichkeit, indirekt durch die Auswahl der entsprechenden Produkte und Emittenten Einfluss zu nehmen, was wir je nach Mandatsausprägung und Kundenwunsch auch aktiv wahrnehmen.

5. Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Um unseren Einsatz für nachhaltiges Investieren öffentlich Nachdruck zu verleihen haben wir im Jahr 2023 die Principles for Responsible Investment der Vereinten Nationen (UN PRI) unterzeichnet. Als Unterzeichner der UNPRI ist jährlich zu bestätigen, dass die Richtlinien und Zielsetzung für verantwortungsvolles Investieren umgesetzt werden und deren Weiterentwicklung vorangetrieben wird.

Die sechs Prinzipien der UN PRI sind:

1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
2. Wir werden ESG-Themen bei unserem Verhalten als Eigentümer und in unserer Investitionspolitik- und -praxis berücksichtigen.
3. Wir werden im Rahmen unserer Mitwirkungspolitik Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.
4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
5. Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
6. Wir werden über unsere Aktivitäten und den Fortschritt bei der Umsetzung der Prinzipien berichten

Mit unserem Ansatz streben wir einen positiven Beitrag zu den Zielen des Pariser Klimaabkommen zur Begrenzung der Erderwärmung an, welches wir ausdrücklich unterstützen.

6. Historischer Vergleich

Dies ist die erste Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf Unternehmensebene, deshalb gibt es noch keinen historischen Daten zum Vergleich.